



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch frei Geschäftsstelle oder bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches 80 Mark halbjährlich. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 80 Mark halbjährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 1.50 Mark Zuschlag für jedes Exemplar. Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Pettizellen, die Zeile oder deren Raum kostet 2.25 Mk.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 15 Pf. f. d. Zeile, 1/4 S. 250 M., 1/2 S. 130 M., 1/3 S. 65 M., Stellengesuche werden mit 40 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustr. Teil: f. Mitgl. d. Börsenvereins 1/4 S. 110 M., 1/2 S. 210 M., 1/3 S. 400 M., f. Nichtmitgl. 180 M., 350 M., 650 M. 25% Z.-Z. Beil. werden nicht angenommen. / Beiderseit. Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 262 (R. 173).

Leipzig, Sonnabend den 20. November 1920.

87. Jahrgang

## Redaktioneller Teil.

### Bekanntmachung.

Wir teilen mit, daß das

#### Raufhaus Schocken, Handelsgesellschaft in Rottbus,

die Bestimmungen der Verkaufsordnung für den Verkehr des Deutschen Buchhandels mit dem Publikum, sowie die Notstandsordnung und die Verkaufsbestimmungen der Kreis- und Ortsvereine für seine Bücher- und Musikalien-Abteilung als bindend anerkennt.

Die genannte Firma hat den von uns geforderten Verpflichtungsschein unterzeichnet und eine Kaution hinterlegt.

Leipzig, den 18. November 1920.

#### Der Vorstand

#### des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Arthur Meiner.

Paul Schumann.

Hans Boldmar.

Karl Siegmund.

Otto Baetsch.

Max Röder.

### Krankenkasse Deutscher Buchhandlungsgehilfen, Ersatzkasse zu Leipzig.

Die

#### 8. (ordentliche) Hauptversammlung

findet am Sonntag, dem 19. Dezember 1920, vormittags 10 Uhr, im Gasthaus »Goldenes Einhorn«, Leipzig, Grimmaischer Steinweg 15, statt, wozu wir unsere Mitglieder ergebenst einladen.

Als Ausweis dient den Mitgliedern die Beitragsquittung für das 4. Vierteljahr 1920, bzw. für den Monat Dezember 1920. Das Stimmrecht kann auch durch Bevollmächtigte ausgeübt werden, die selbst stimmberechtigte Kassenmitglieder sind, doch dürfen einem Mitgliede nicht mehr als vier Vollmachten übertragen werden. Die Übertragung der Vollmachten, die in Verwahrung der Kasse übergehen, hat schriftlich zu erfolgen. Anträge von Mitgliedern müssen, um auf die Tagesordnung gesetzt zu werden, spätestens zwei Wochen vor der Hauptversammlung beim Vorstand mit Begründung eingereicht werden und von mindestens zwanzig Mitgliedern unterschrieben sein.

Die Hauptversammlung hat sich neben den allgemeinen geschäftlichen Angelegenheiten mit den neuen Satzungen zu beschäftigen. Die vollständige Tagesordnung wird rechtzeitig bekanntgegeben werden.

Leipzig, am 16. November 1920.

Der Vorstand.

Richard Hingsche.

Otto Krüger.

### Bekanntmachung.

Nachstehend wird der zehnte Nachtrag (Nachträge 1—9 in den Nrn. 242, 244, 246, 249, 253, 257 und 260) zur Hauptliste vom 1. Oktober 1920 (siehe Börsenblatt Nr. 223) der Firmen veröffentlicht, an die in den in Nr. 223 genannten Ländern und Gebieten von nun an nur noch geliefert werden darf.

Leipzig, den 18. November 1920.

Der Reichsbevollmächtigte

der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe.

Otto Selke.

### Zehnter Nachtrag.

Mäh (Böhmen).

Frib Ehrenpfordt.

Badgastein.

Karl Krauth.

Gzenstochau.

F. Kolnicki.

Eger.

Ernst Gschihay.

Eperjes.

Molnar Jenö.

Seljingfors.

A. Apostol.

Somburg.

E. Schramms Nf. Eugen Becker.

Klattau.

Johann Zachystal.

Klausenburg (Siebenbürgen).

Lepage Lajos.

Königsgrätz.

Fr. Pifa.

Krakau.

S. A. Krzyzanowski.

Kafel-Neke.

E. Schulz Buchh.

Neubistritz.

Max Bibus.

Neunkirchen (Saar).

Musikhaus Kehler.

Prag.

Grosman A. Swoboda.

Preßburg.

St. Josef-Buchh.

Reval (Estland).

Eugen Brandt.

Riga.

B. Mellin & Co.

Saarbrücken.

Martin Filter.

Emil Halbsguth.

Teichen.

Karl Prochaska.

Warschau.

Konstanty Trepte.

Wefelsdorf-B.

Alfons Kriegel.

Wien.

Fiedlers Antiquariatsbuchh.

Anton Reimann's Nachf.

F. Tempisky.

Zagreb (Agram).

J. Sokol.

Zell am See.

A. Zellerer.

### Mitteldeutscher Buchhändler-Verband.

#### Bericht

über die Ordentliche Herbst-Versammlung in Frankfurt a. M. am 31. Oktober 1920.

Der Vorsitzende eröffnete die Versammlung, der bereits eine Vorstandssitzung vorausgegangen war, um 11 Uhr. Es hatte sich eine Besucherzahl von 73 Mitgliedern eingefunden, wie sie seit Bestehen des Verbandes noch nicht zu verzeichnen gewesen war; ein Beweis dafür, welches rege Interesse den zur Erörterung stehenden Fragen seitens der Sortimentier wie der Verleger entgegengebracht wurde.

Zunächst wurde folgender

#### Jahresbericht

erstattet:

Zwei Jahre sogenannten Friedens liegen in wenigen Tagen hinter uns. Noch nie ist ein Volk so das Opfer leerer